Neugierig auf Eurythmie? In einer Reihe von Angeboten ist es möglich, die Vielfalt der Eurythmie kennenzulernen; in der Selbsterfahrung gilt es herauszufinden, wie es sich anfühlt, Sprache und Musik in Bewegung umzusetzen. In den Impulsreferaten wird der pädagogische Wert von Bewegung und der entwicklungspsychologische Ansatz der Waldorfpädagogik skizziert und auf der Grundlage der neuen Eurythmie-Erfahrungen fassbar.

Jeder Intensivtag steht für sich. Sie laden ein, einzelne Themen der Eurythmie gezielt kennenzulernen, zu schnuppern, was es damit auf sich hat. In den Pausen kommen wir in den Austausch und lernen uns besser kennen, während wir gemeinsam die Verpflegung genießen.

Die Einführungskurse rücken die Eurythmie als Üb-Fach ins Zentrum und lassen die Notwendigkeit erleben, etwas mehrmals zu tun, um in der Vertiefung eine Fähigkeit entwickeln zu können.

Beide Formate lassen einen ersten Eindruck zu, wie die Ausbildung angelegt ist.
Das Angebot steht allen offen. Eingeladen sind auch die Menschen, welche die Eurythmie lieben und auf der Suche nach einem Kursangebot sind. Oder Waldorfschüler waren und ihr erneut begegnen wollen, weil da noch ein Frage steht oder eine große Verbundenheit glüht.

Intensivtage

Intensivtag I: Halt geben – Haltung finden
Durch Stabübungen erleben wir die Grenzen des eigenen Körpers und gewinnen Kraft durch Orientierung. Der Kanon der eurythmischen Übungen mit Stäben ist eine Einladung, um von sich aus gezieltes
Raumbewusstsein zu entwickeln. Zudem stärkt er die Koordinierung und die Geschicklichkeit:
25. Oktober 2026
Ort: Rudolf-Steiner-Haus Frankfurt, Festsaal

Intensivtag II: Ich bin und werde sein
Durch die eurythmische Bewegung der Töne und Intervalle nähern wir uns zwei Grund-Phänomenen der Musik: den Tönen, die wie das Licht von Leuchttürmen an unser Ohr dringen, gut erkennbar sind und dem Raum, der zwischen den Tönen liegt. Er ist mal kleiner, mal sehr groß: die Intervalle. Wir folgen an diesem Intensivtag dem Werdenden und Vergehen der Musik.
22. November 2026
Ort: Freie Waldorfschule Frankfurt, Zuccolisaal

Intensivtag III: Individualität – Sozialorganismus
Die pädagogischen Übungen sind ein Schatz von geometrischen Raumbewegungen, die von einer Gruppe von Menschen ausgeführt werden. In Variation begegnet man sich selbst, lernt sich kennen in der Dynamik der Gruppe und übt, sich als Individuum in einem Sozialorganismus zu bewegen.
30. Januar 2027
Ort: siehe Homepage Seminar für Waldorfpädagogik

Intensivtag IV: Farbe bekennen – gefärbt empfinden
Das Gebiet der Akkorde beschreibt in der Eurythmie die Qualitäten der Bewegung, der Stimmung im Raum und die Aktivität, mit der der Mensch darinnen steht. An diesem Intensivtag erforschen wir die feinen Nuancen der Bewegungsdynamik und entdecken die Möglichkeit, den Zusammenhalt der Musik zu fühlen.
27. Februar 2027
Ort: siehe Homepage Seminar für Waldorfpädagogik

Intensivtag V:: Globalisierung – Orientierung
Wie können wir uns in einer komplexer werdenden Welt klar werden über unsere Verbundenheit mit der Umgebung und Stabilität in uns selbst finden? An diesem Intensivtag weiten wir unser Bewusstsein bis zum Tierkreis.
10. April 2027
Ort: siehe Homepage Seminar für Waldorfpädagogik

Intensivtag VI: Immer wieder anders – immer wieder gut.
Anhand der musikalische Epochen (Barock, Klassik, Romantik, Moderne) durch die Jahrhunderte veränderte sich die klassische Musik. Immer wieder fand sie neue Ausdrucksmöglichkeiten. An diesem Intensivtag tauchen wir in dieses Klanguniversum ein und entdecken die Bewegungsvielfalt der Eurythmie im Musikalischen.
23. Mai 2027
Ort: siehe Homepage Seminar für Waldorfpädagogik

Intensivtag
10-11 Uhr Eurythmie
Kaffeepause
11:30-12:30 Uhr Eurythmie
Mittagessen
13:30-15 Uhr Eurythmie
Kaffeepause
15:30- 16:30 Uhr Impulsreferat und Überblick Duale Eurythmieausbildung Frankfurt/Main
Kosten: 70 €/Person pro Intensivtag
Die Intensivtage können einzeln gebucht werden

Einführungskurse

Einführungskurs I: Sozialkünstlerisches Üben
Themenschwerpunkt: Vokale und Konsonanten
Wie ist es, regelmäßig zu eurythmisieren und in einen aufbauenden Übungsprozess zu kommen? In den Einführungskursen steht die Fähigkeitsbildung an unterschiedlichen Themen im Mittelpunkt.
Freitag 15./22./29. Januar, 5. Februar 2027, Frankfurt/Main

Einführungskurs II: Sozialkünstlerisches Üben
Themenschwerpunkt: Farben und Eurythmiefiguren
Wie ist es, regelmäßig zu eurythmisieren und in einen aufbauenden Übungsprozess zu kommen? In den Einführungskursen steht die Fähigkeitsbildung an unterschiedlichen Themen im Mittelpunkt.
Sonntag 11./18. April, 2./9. Mai 2027
Ort: siehe Homepage www.lehrerseminar-frankfurt.de

Einführungskurs
17:30-19 Uhr Eurythmie
Imbisspause
19:30- 21 Uhr
Kosten: 90 € (beide Einführungskurse zusammen)

Monatsfeier mit Informationsveranstaltung zur dualen Eurythmieausbildung
Freie Waldorfschule Frankfurt, Festsaal, 13. März 2027, 10.00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie auf der Website: www.lehrerseminar-frankfurt.de
Anmeldung: eurythmie@waldorfseminar-frankfurt.de